



Gemeinde Sils im Domleschg

VORANSCHLAG 2023

Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden

**Einladung
zur
Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Dezember 2022
20.00 Uhr in der Turnhalle**



Palazzo



Gemeinde Sils i.D.

Bemerkungen zu Voranschlag und Steuerfuss pro 2023

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf Art. 65 der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen hiermit den Voranschlag für das Jahr 2023 nach Kostenstellen. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

A. ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 5'719'200.00	CHF 5'509'100.00	+ 3,81
Ertrag	CHF 5'500'650.00	CHF 5'396'280.00	+ 1,93
Ausgabenüberschuss	CHF 218'550.00	CHF 112'820.00	+ 193,72

Als Information zum vorliegenden Budget, geben wir Ihnen einleitend kurz zusammengefasst die wesentlichsten Veränderungen (+/- CHF 10'000.00) für das Budgetjahr 2023 gegenüber dem Budget 2022 wie folgt bekannt:

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 539'100.00	CHF 540'400.00	- 0,24
Ertrag	CHF 52'100.00	CHF 51'100.00	+ 1,96
Ausgabenüberschuss	CHF 487'000.00	CHF 489'300.00	- 0,47

0290 Verwaltungsliegenschaften

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 75'100.00	CHF 96'000.00	- 21,77
Ertrag	CHF 16'200.00	CHF 15'800.00	+ 2,53
Ausgabenüberschuss	CHF 58'900.00	CHF 80'200.00	- 26,56

Der Minderaufwand von rund CHF 21'000.00 rührt daher, dass das im Budget 2022 enthaltene Bepflanzungskonzept zurückgestellt wurde.

1 Öffentliche Sicherheit

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 124'500.00	CHF 122'800.00	+ 1,38
Ertrag	CHF 61'000.00	CHF 64'300.00	- 5,13
Ausgabenüberschuss	CHF 63'500.00	CHF 58'500.00	+ 8,55

1610 Militärische Verteidigung

Der Mehraufwand von knapp CHF 12'000.00 rührt daher, dass bei der Regionalen Schiessanlage Rheinau, an welcher die Gemeinde als Trägergemeinde mit 14,52% beteiligt ist, die Scheiben saniert oder ersetzt werden müssen.

2 Bildung

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 2'406'600.00	CHF 2'278'100.00	+ 5,64
Ertrag	CHF 429'600.00	CHF 432'700.00	- 0,72
Ausgabenüberschuss	CHF 1'977'000.00	CHF 1'845'400.00	+ 7,13

2110 Kindergarten

Der Mehraufwand von knapp CHF 21'000.00 rührt daher, dass aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs eine Stellvertretung engagiert werden muss, welche mit einer höheren Lohnstufe entschädigt werden muss. **Inkl. fälligem Mutterschaftsurlaub**

2120 Primarstufe

Der Mehraufwand von knapp CHF **118'000.00** rührt insbesondere daher, dass sich die Personalkosten um beinahe CHF 124'000.00 erhöhen.

Die Gründe für diese beträchtliche Erhöhung sind unter anderem folgende:

- Erhöhung der Lohnstufen bei den jüngeren Lehrern aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der kantonalen Lehrerbesoldungsverordnung
- Erhöhung Pensum SHP (Schulische Heilpädagogen) und Schulassistenten aufgrund einer grösseren Anzahl von Schülern/-innen mit besonderem Förderungsbedarf
- „Erzwungene“ Auslagerung Logopädie nach Thusis und damit verbundenen höheren Lohnkosten
- Erhöhung Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse infolge Revision des Pensionskassengesetzes

2130 Oberstufe / Sekundarstufe I

Aufgrund des Budgets des Schulverbandes Innerdomleschg (SVID) wurde das Budget 2023 gegenüber dem Budget 2022 um CHF 76'000.00 erhöht.

2190 Schulliegenschaften

Der Mehraufwand von mehr als CHF 49'000.00 rührt insbesondere daher, dass die in die Jahre gekommenen Schülerstühle ersetzt werden und auf dem 1. OG diverse Malerarbeiten in Auftrag gegeben werden müssen.

2200 Sonderschulen

Der Mehraufwand von beinahe CHF 25'000.00 rührt daher, dass die Therapien des Heilpädagogischen Dienstes für Schüler/-innen aufgrund der Jahresrechnung 2021 fast doppelt so hoch ausfielen wie fürs Jahr 2022 budgetiert und aus diesem Grund im Budget 2023 angepasst wurden.

Ausserdem musste der Beitrag an diverse Heime und Schulen um mehr als CHF 8'000.00 erhöht werden, da neu Schüler/-innen der Oberstufe, welche eine „auswärtige“ Schule besuchen, von der Wohnsitzgemeinde mitfinanziert werden müssen.

3 Kultur, Freizeit

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 116'000.00	CHF 96'400.00	+ 20,33
Ertrag	CHF 20'100.00	CHF 7'300.00	+ 275,34
Ausgabenüberschuss	CHF 95'900.00	CHF 89'100.00	+ 7,63

4 Gesundheit

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 502'800.00	CHF 399'800.00	+ 25,76
Ertrag	CHF 0.00	CHF 0.00	
Ausgabenüberschuss	CHF 502'800.00	CHF 399'800.00	+ 25,76

4110 Spitäler

Der Mehraufwand von mehr als CHF 85'000.00 liegt unter anderem darin begründet, dass aufgrund des Beschlusses an der Delegiertenversammlung 2022 neu das Defizit nicht mehr erst nach Jahresabschluss, sondern bereits im Voraus als Akontozahlung in Rechnung gestellt wird. Dieser beträgt beläuft sich auf rund CHF 32'000.00.

Neu müssen sich die Gemeinden ebenfalls an den Investitionskosten beteiligen, weshalb im Budget ein Investitionsbeitrag für das Projekt IMC (Intermediate Care) enthalten ist, welcher sich auf rund CHF 49'000.00 beläuft.

Schlussendlich wurde im Kanton Graubünden die Finanzierung des Rettungswesens neu geregelt. Der Kanton übernimmt das Defizit, dies jedoch immer erst mit einer Verzögerung von 2 Jahren, so dass die Gemeinden dieses als Vorleistung bezahlen müssen, jedoch nach 2 Jahren wieder erstattet erhalten. Dieser Betrag beläuft sich auf rund CHF 19'000.00.

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Aufgrund der Jahresrechnung 2021 wurde ein Mehraufwand von CHF 49'000.00 budgetiert.

4210 Ambulante Krankenpflege

Gemäss Budget des Spitals Thusis beträgt der Minderaufwand für die SPITEX Viamala gegenüber dem Budget 2022 rund CHF 32'000.00.

5 Soziale Sicherheit

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 267'700.00	CHF 236'000.00	+ 13,43
Ertrag	CHF 2'100.00	CHF 13'200.00	- 84,10
Ausgabenüberschuss	CHF 265'600.00	CHF 222'800.00	+ 19,21

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Aufgrund der Jahresrechnung 2021 wurde ein Mehraufwand von rund CHF 12'000.00 budgetiert.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund der Jahresrechnung 2021 wurde ein Minderertrag von rund CHF 11'000.00 budgetiert, was darauf zurückzuführen ist, dass der Betrag für den Lastenausgleich Soziales, welcher alljährlich durch die Bündner Regierung festgelegt wird, massiv tiefer ausfiel als erwartet.

6 Verkehr

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 375'800.00	CHF 345'600.00	+ 8,74
Ertrag	CHF 35'300.00	CHF 30'880.00	+ 14,31
Ausgabenüberschuss	CHF 340'500.00	CHF 314'720.00	+ 8,19

6150 Gemeindestrassen

Der Mehraufwand von CHF 30'000.00 rührt unter anderem daher, dass für die Instandsetzung von Strassen und Wegen (unter anderem Prograndweg) CHF 25'000.00 budgetiert wurden und aufgrund der Jahresrechnung 2021 für den Winterdienst CHF 14'000.00 mehr veranschlagt wurden als im Vorjahr.

Andererseits konnte der Aufwand für „Strassenkennzeichnung und Markierung“ um beinahe CHF 10'000.00 reduziert werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 418'600.00	CHF 432'700.00	- 3,26
Ertrag	CHF 360'700.00	CHF 375'700.00	- 3,99
Ausgabenüberschuss	CHF 57'900.00	CHF 57'000.00	+ 1,58

Die Kostenstellen Wasserversorgung (7101), Abwasserbeseitigung (7201) und Abfallwirtschaft (7301) müssen kostenneutral (selbsttragend) geführt werden, d.h. deren Kosten werden über die jeweiligen Gebühren verbrauchergerecht abgewälzt.

8 Volkswirtschaft

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 846'500.00	CHF 945'700.00	- 11,33
Ertrag	CHF 645'950.00	CHF 643'000.00	+ 0,46
Ausgabenüberschuss	CHF 200'550.00	CHF 302'700.00	- 33,75

8712 Elektrizitätswerk, Stromhandel und Übriges

Der Minderaufwand von mehr als CHF 97'000.00 rührt daher, dass die Netznutzungskosten aufgrund der Jahresrechnung 2021 im 2023 um CHF 63'000.00 tiefer budgetiert werden als im Budget 2022.

Ausserdem werden gegenüber dem Budget 2022 (CHF 2022) im 2023 keine Kosten für Grabarbeiten budgetiert, da diese im Rahmen der Verkabelung „Comparduns“ über die Investitionsrechnung abgerechnet werden.

Schlussendlich werden auf der Ertragsseite CHF 9'000.00 (Energieverkauf) und CHF 8'000.00 (kostendeckende Einspeisevergütung) mehr budgetiert als im Vorjahr.

9 Finanzen und Steuern

	Budget 2023	Budget 2022	+/- in %
Aufwand	CHF 121'400.00	CHF 111'600.00	+ 8,78
Ertrag	CHF 3'893'600.00	CHF 3'778'100.00	+ 3,06
Ertragsüberschuss	CHF 3'772'200.00	CHF 3'666'500.00	+ 2,88

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Der Mehrertrag von mehr als CHF 323'000.00 ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass einerseits die Einkommenssteuern der natürlichen Personen um CHF 290'000.00 und andererseits die Vermögenssteuern der natürlichen Personen um CHF 310'000.00 erhöht wurden.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Minderertrag von CHF 149'000.00 rührt daher, dass sich der von der Bündner Regierung festgelegte Ressourcenausgleich um diesen Betrag verringert.

9503 Ertragsanteile aus Wasserrechtsverleihung

Der Minderertrag von CHF 66'000.00 hat in erster Linie damit zu tun, dass sich die Erträge aus der Konzession für die Netznutzung um CHF 63'000.00 und diejenigen aus der Konzession für die Systemdienstleistungen um CHF 5'000.00 verringern.

B. INVESTITIONSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

Sanierung Fenster Palazzo (1. Etappe): CHF 80'000.00

Im Rahmen des Konzeptes für die Sanierung der Schulhausheizung (Fernheizung) wurde festgestellt, dass eine Sanierung bzw. ein Ersatz der Fenster des Palazzo zu einer Einsparung des **Energiebedarf** von bis zu 10% führen wird, was im Hinblick auf den Heizungsersatz und der damit zusammenhängenden Variantenwahl und **Auslegung der Grösse der Heizung** ein wichtiger Faktor ist.

Es ist sinnvoll, den Ersatz der Fenster vor dem Heizungsersatz abzuschliessen, weshalb eine Etappierung über drei Jahre vorgesehen ist.

Die erste Etappe in der Höhe von CHF 80'000.00 wird im Jahr 2023 erfolgen.

Dämmung Dachboden Palazzo: CHF 80'000.00

Aus den obenerwähnten Überlegungen muss dringend auch der Dachboden gedämmt/isoliert werden, **dies würde den Energiebedarf nochmals um 15% senken**, was voraussichtlich zu Bruttokosten von CHF 80'000.00 führen wird.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Amtliche Schätzungen: CHF 16'000.00

Vom ursprünglichen Kredit von CHF 50'000.00 verbleiben aufgrund der bisherigen Rechnungsstellung fürs Jahr 2023 noch CHF 16'000.00.

2 Bildung

Ersatz Heizung: CHF 25'000.00

Zur weiteren Bearbeitung der bereits abgeschlossenen Vorstudie zur Machbarkeit der Wärmegewinnung kombiniert mit der Trinkwasserversorgung muss mit weiteren Planungskosten in der Höhe von CHF 25'000.00 gerechnet werden.

6 Verkehr

Sanierung Stegweg: CHF 350'000.00

Um dem gesetzlichen Auftrag der Bereitstellung einer Trinkwasserversorgung in Notlagen gerecht werden zu können, finden bereits seit längerem Verhandlungen mit der Gemeinde Thusis zum Bau einer Verbindung mit der Trinkwasserversorgung Thusis statt, welche nun im 2023 realisiert werden soll.

Es drängt sich auf, die hierfür benötigten Leitungen im Stegweg zu bauen und diesen gleichzeitig zu sanieren, was zu Kosten von CHF 350'000.00 führt (Foundationsschicht und Belag).

7 Umweltschutz und Raumordnung

(Not-)Wasserverbund mit Thusis: CHF 760'000.00

Die Kosten für den (Not-)Wasserverbund mit Thusis betragen gemäss ersten Kostenschätzungen der Gemeinde Thusis rund CHF 660'000.00 und beinhalten einen Anteil am Pumpwerk (Installationen für den Notwasserbund), die Unterstossung des Rheins sowie sämtliche Leitungen für den (Notwasserverbund).

Kanalisation Stegweg: CHF 100'000.00

Mit der Sanierung des Stegwegs werden auch gleich die Kanalisationsleitungen ersetzt **und ein Teil der noch nötigen GEP-Massnahmen umgesetzt**.

Sanierung Nollaverbauungen: CHF 58'000.00

Gemäss dem Kantonalen Tiefbauamt muss sich die Gemeinde aufgrund des aktuellen Verteilschlüssels an der Sanierung der Nollaverbauungen noch mit CHF 58'000.00 beteiligen.

Revision Ortsplanung:

CHF 45'000.00

Der bereits genehmigte Kredit für die Revision der Ortsplanung ist noch nicht beansprucht worden, weshalb im Investitionsbudget 2023 die erste Rate von CHF 45'000.00 budgetiert wird.

8 Volkswirtschaft

Smart Meter

CHF 30'000.00

Im Rahmen der Energiestrategie 2050 des Bundes müssen die Gemeinden bis ins Jahr 2027 80% aller Elektrozähler auf intelligente Zähler (Smart Meter) umstellen.

Nachdem die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2021 hierfür einen Bruttokredit von insgesamt CHF 170'000.00 genehmigt hatte, werden nun fürs Jahr 2023 CHF 30'000.00 ins Investitionsbudget aufgenommen.

Verkabelung Comparduns

CHF 75'000.00

Die Kraftwerke Hinterrhein (KHR) müssen die Stromleitungen im Gebiet „Comparduns“ ersetzen, was für die Gemeinde zu Kosten von CHF 75'000.00 führt, da die Gemeinden im Gebiet der Gemeindekorporation Hinterrhein aufgrund aktuellen Energieversorgungsvertrages die Kosten für die Grabarbeiten übernehmen müssen.

C. STEUERFUSS PRO 2023

Wie bereits in der Botschaft erwähnt, beantragt der Vorstand, den Gemeindesteuerfuss pro 2023 auf 110% der einfachen Kantonssteuer zu belassen. Ebenfalls auf dem bisherigen Satz sollen Liegenschaftensteuer) die Handänderungssteuer belassen werden.

Sils i.D., 29. November 2022

Gemeindevorstand